



PASTER'S

EGK

Diese Zeilen schreibe ich in Tagen, in denen die Zahlen der Coronafälle wieder massiv in die Höhe schnellen. Die Lage ändert sich so schnell und kurzfristig, dass es für mich schwer abzuschätzen ist, wie sie sein wird, wenn Sie diese Zeilen in der Kirchenmaus lesen. Aber auf jeden Fall wird Corona noch nicht verschwunden sein. Welche unserer in dieser Kirchenmaus geplanten Termine tatsächlich in welchem Umfang stattfinden können, können wir nicht ahnen, aber wir wissen, dass wir auch die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr ganz anders und am Heiligabend hauptsächlich unter freiem Himmel feiern werden. Auch wenn es natürlich schade ist, dass wir dazu gezwungen sind, freue ich mich andererseits auch darauf, weil es dem ursprünglichen Weihnachten ohne Platz in der Herberge, im kalten und zügigen Stall viel näher kommt als unsere Feiern in den anderen Jahren.



Trotzdem sehnen wir uns wohl alle nach dem Tag, an dem eine wirksame Medizin oder ein wirksamer und unbedenklicher Impfstoff unsere Corona-Einschränkungen vertreibt und wir wieder befreit aufatmen können.

Von solch einer Sehnsucht, dass da jemand kommt, der Angst, Sorgen und Not vertreibt, spricht auch der Advent. Und Weihnachten sagt uns: Gott hat

diese Sehnsucht erhört und seinen Sohn Jesus Christus zu uns geschickt. Er stellt sich im Stall an unsere Seite, teilt die Härten des Lebens mit uns und zündet sein Licht mitten in der Düsternis an. Und

so mächtig die Düsternis auch ist und so stark sie auch kämpft, kann sie dieses Licht doch nicht überwinden, das mit Jesus in unserer Welt gekommen ist. Dieses Vertrauen möge uns durch diese unsicheren Zeiten tragen und möge unser Herz impfen gegen Angst und Hoffnungslosigkeit.

Ihr Pastor Johannes Steffen